

Alter und Migration

Nationales Forum Alter und Migration
Forum national âge et migration
Forum nazionale anzianità e migrazione

www.alter-migration.ch
www.age-migration.ch

CHARTA

ALLGEMEINE ZIELE

Das «Nationales Forum Alter und Migration / Forum national âge et migration / Forum nazionale anzianità e migrazione» (im Folgenden: Forum A+M) hat zum Ziel, sich für die Rechte und Achtung der Würde der älteren Migrantinnen und Migranten in der Schweiz einzusetzen. Insbesondere engagiert es sich dafür, dass die Leistungen der älteren Migrantinnen und Migranten in der Schweiz anerkannt, ihre Integration gefördert und ihren Bedürfnissen beim Altern Rechnung getragen wird.

Mit seinem Engagement unterstützt das Forum A+M den Bund in der Umsetzung seiner Politik im Bereich Alter und Migration, wie sie grundlegend im Länderbericht zur zweiten UNO-Alterskonferenz 2002 in Madrid skizziert worden ist.

Das Forum A+M vernetzt seit 2003 die wichtigsten Akteure der ambulanten und stationären Altersversorgung sowie der Alters- und Migrationsarbeit und setzt sich mittels nationaler und internationaler Vernetzung, Öffentlichkeits- und Grundlagenarbeit sowie Lobbying dafür ein, die gesundheitlich-soziale Situation älterer Migrantinnen und Migranten in der Schweiz zu verbessern.

TÄTIGKEITEN

Das Forum A+M

- engagiert sich im Bereich Gesundheit und für die soziale Integration von älteren Migrantinnen und Migranten;
- unterstützt seine Mitglieder, die sich für die Interessen der älteren Migrantinnen und Migranten sowie für eine gegenseitige Verständigung einsetzen;
- wirkt meinungsbildend und fördert die Anerkennung der Vielfalt auch im Alter;
- unterstützt politische Bestrebungen zur Verbesserung der Alterssituation von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz;
- informiert und sensibilisiert die Bevölkerung;
- fördert Grundlagenarbeit zur Erforschung von Lebenssituation, Ressourcen und Bedürfnissen von älteren Migrantinnen und Migranten in der Schweiz;
- vernetzt sich mit nationalen und internationalen Partnern im Interesse älterer Migrantinnen und Migranten;
- unterstützt die spezifische Aus- und Weiterbildung der Berufsgruppen sowie der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Arbeit mit dem Altern im Migrationskontext konfrontiert sind.

FINANZIELLE MITTEL UND VERMÖGEN

Die finanziellen Mittel des Forums A+M stammen aus

1. Mitgliederbeiträgen,
2. Beiträgen von Behörden,
3. Spenden und Schenkungen,
4. Erträgen seiner Aktivitäten,
5. Zinsen der angelegten Gelder.

Die gesammelten finanziellen Mittel dürfen nicht mit Auflagen und Bedingungen verbunden sein, die den Zielen des Forums widersprechen.

Das Forum A+M hat keine eigene Rechtspersönlichkeit. Daher werden die Mittel des Forums A+M treuhänderisch vom Schweizerischen Roten Kreuz verwaltet und in dessen Jahresrechnung ausgewiesen.

MITGLIEDER UND PARTNER DES FORUMS

Mitglieder des Forums sind private, in der Regel gesamtschweizerisch tätige Organisationen, die sich mit Alter und Migration auseinandersetzen. Sie besitzen Stimmrecht, das durch die entsprechende Vertreterin bzw. den entsprechenden Vertreter der Mitgliederorganisation im Forum ausgeübt wird.

Als Netzwerk ist das Forum zudem offen für Einzelpersonen und öffentliche Stellen; diese nehmen als Partner ohne Stimmrecht am Forum teil.

Die Koordinationsgruppe entscheidet nach Rücksprache mit den Mitgliedern und Partnern des Forums A+M über die Zulassung von neuen Partnern.

PRÄSIDIUM

Das Forum A+M wählt eine Präsidentin bzw. einen Präsidenten. Vorzugsweise soll es sich um ein aktives oder ehemaliges Mitglied des eidgenössischen Parlaments handeln. Diese Person hat von Amtes wegen Stimmrecht im Forum. Ausserdem wählt es zwei Vizepräsidentinnen bzw. -präsidenten aus dem Kreis der Vertreter bzw. Vertreterinnen der Mitgliederorganisationen. Die Amtszeit des Präsidiums beträgt zwei Jahre. Wiederwahl (auch mehrfach) ist möglich.

KOORDINATIONSGRUPPE

ZUSAMMENSETZUNG

Die Koordinationsgruppe besteht aus dem Präsidium sowie mindestens zwei weiteren Mitgliedern.

Der Koordinationsgruppe muss mindestens ein Vertreter/eine Vertreterin von Caritas Schweiz, Pro Senectute Schweiz, dem Schweizerischen Roten Kreuz sowie einer auf nationaler Ebene tätigen MigrantInnenorganisation angehören. Das Forum delegiert diese Mitglieder in die Koordinationsgruppe.

Die Koordinationsgruppe kann Expertinnen und Experten beiziehen, die nicht eine Mitgliederorganisation vertreten, um ihre Tätigkeiten besser ausführen zu können.

KOORDINATIONSGRUPPE

AUFGABEN

Die Koordinationsgruppe

- organisiert die Zusammenkünfte des Forums A+M;
- erstellt und verwaltet das Budget und unterbreitet jährlich die Rechnung und das Budget dem Forum zur Genehmigung;
- ist verantwortlich für die Führung des Sekretariats des Forums A+M;
- vertritt das Forum A+M nach aussen;
- prüft Projekteingaben und unterbreitet dem Forum A+M jeweils eine Empfehlung;
- ist verantwortlich für die Aktualisierung, Betreuung und Finanzierung der Website www.alter-migration.ch (www.age-migration.ch)
- unterbreitet dem Forum A+M Anträge für die Aufnahme neuer Mitglieder.

Kontakt

Nationales Forum Alter und Migration

Therese Frösch, Präsidentin

Hildegard Hungerbühler, Vizepräsidium

Sekretariat:

Barbara Michel, barbara.michel@redcross.ch

058 400 4543

Bern, im August 2008